ABTEILUNG AUS DER MISCHNA “Ezehu mekoman” – GEBET TEFILLA – Teil 17

10. Februar 2022 – 9 Adar I 5782



Korbanot/Opfer

Unter anderem erklärt “Ezehu mekoman”, wo und wie die verschiedenen Opfer gebracht wurden. “Ezehu mekoman” ist ein Abschnitt aus der Mischna in Zevachim, Kapitel 5. Um diesen Abschnitt besser zu verstehen, finden Sie hier eine Übersicht über die verschiedenen Korbanot.

Die Korbanot sind unterteilt in:

1. Korbanot Tsibbur – Gemeinschaftsopfer;

2. Korbanot Jachid – Einzelopfer.

Korbanot Tsibbur

ad. 1. Die Korbanot Tsibbur wurden im Namen der gesamten Gemeinde gebracht, finanziert von der Gemeindekasse. Die Tamid, das tägliche Opfer sowie Mussaf – Opfergaben von Schabbat, Yom Tov und Rosch Chodesch fielen hierunter.

Alle Korbanot Tsibbur waren obligatorisch. Ein Korban Tsibbur könnte entweder ein Chattat, Sündopfer oder ein Brandopfer sein. Die einzige Ausnahme war Schelamim – Friedensopfer -, das nach Schavuot (das Wochenfest) gebracht wurde; Dieses

Opfer bestand aus zwei Lämmern und zwei Broten.

Korbanot Jachid

ad. 2. Korbanot Jachid wurden in zwei Kategorien unterteilt, nämlich die obligatorischen und die freiwilligen Opfer. Es gab vier Arten von Korbanot Jachid:

1. Korban Ola – Brandopfer;

2. Korban Chattat – Sündopfer;

3. Korban Ascham – Schuldopfer;

4. Korban Schelamim – Friedensangebot.

Darüber hinaus gab es drei Sonderfälle:

a. Pessachopfer;

b. Bechor – Erstgeborener;

c. Ma’aser – Zehnter.

Dann gab es eine Reihe von individuellen Opfern, die mit bestimmten Situationen verbunden waren, und die Korbanot, die jeder einzeln bringen musste, als er zum Bet-Hamikdasch auf Pessach, Schavuot und Sukkot kam, nämlich *korban re’ija* (Erscheinungsopfer, Brandopfer). und *korban chagiga* (festliches Opfer, ein Friedensopfer).

Kodschee Kodaschim und Kodschim Kallim Darüber hinaus wurden die Opfer in Kodsche Kodaschim (die heiligsten Opfer) und Kodschim Kallim (die leichteren heiligen Opfer) unterteilt. Ola, Chattat und Ascham und die Schelamej Tsibbur (Friedensopfer der Gemeinde) von Shavu'ot fielen unter Kodsche Kodaschim.Die Schelamim (Friedensopfer) und auch Korban Pessach (Pesachoffer), der Bechor (Erstgeborene) und Ma'aser (der zehnte) standen unter Kodsche Kallim. Mit Ausnahme der Ola, die vollständig verbrannt war und eine bestimmte Art von Chattat aufwies, erhielten die Kohanim bestimmte Teile jedes Opfers, das im Bet-Hamikdasch erbracht wurde.Teile von Kodsche Kodaschim (die heiligsten Opfer) durften nur von Kohanim gegessen werden, Teile von Kodschim Kallim (leichtere heilige Opfer) durften von der gesamten Kohen-Familie gegessen werden. Bei einzelnen Schelamim (Friedensopfer) gehörte der größte Teil des Tieres – mit Ausnahme der Teile, die auf dem Mizbe'ach (Altar) geopfert und den Kohanim übergeben wurden – dem Opferträger.**Bechor** – das erstgeborene Tier – wurde den Kohen zur Speise gegeben,**das Ma'aser-Behema** (das zehnte Säugetier) gehörte dem Besitzer und konnte von jeder Person verspeist werden.**Das Pessach-Opfer** wurde von einer vorher festgelegten Gruppe verspeist, aber alle drei Opfer mussten natürlich zuerst ins Bet Hamikdasch gebracht werden, wo bestimmte Teile G'tt geopfert wurden, bevor die Kohanim und die Besitzer ihren Anteil bekamen. Und auch sie durften dies nur zu einer bestimmten Zeit in einem Zustand der Reinheit essen.